

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Seelen Rittersporn ... Thayl

Das ist: Andächtige Betrachtungen, inbrünstige Gebett und Seufftzer zu
Gott ... auf alle Tag der Wochen gestöllt ..

Ynßprugg, 1639

Ein schoene Yebung/zu Ehren der 5. fuernembsten Schmertzen vnser
lieben Frawen/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-160631](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-160631)

Begrüßet seyest du süßester Jesu/
Vnd 5. mal an statt der Vndermark
oder Vatter vnser.

Begrüßt seyest du Herr Jesu Chris-
te voller Genaden/ die Barmher-
zigkeit ist mit dir/ gebenedeyet seye das
Leiden/ Rosinfarbe Bluet / Sterben/
Träher/ vnd deine Wunden in Ewig-
keit/ Amen.

Beschliesse es mit 3. Vatter vnser/
vnd 3. Ave Maria / zu Ehren der aller-
heiligsten Dreyfaltigkeit Vnd ei-
nem Glauben.

Ein schöne Nebung / zu Ehren
der 5. fürnehmsten Schmerzen
vnser lieben Frawen/ so sie
aufgestanden.

Eschreibe *Ioann. Herold. Predi-
ger Ordens/ (sonsten Discipulus
genannt) lib. de Mirac. B. V. M.
Exemplo. 12.* Wie daß auff ein Zeit ein
heiliger Vatter/ Christum Jesum mit
seiner werthen Wuetter habe hören re-
den/

den/ auch von ihr begehren zu wissen/
welche doch die grösten Schmerken/so
sie auff Erden erlitten/gewesen wären/
die Muetter Gottes hat geantwortet/
wie daß sie 5. Schmerken empfunden/
die grösser als die andere gewesen. Der
erste sprach sie/ ware/ da mir Simeon
propheceyete / daß du soltest sterben.
Der ander/da ich dich drey Tag verlo-
ren. Der dritte/ wie ich vernommen/
daß du gefangen vnnnd gebunden wa-
rest. Der vierdte/da ich dich am Creus
hangend gesehē. Der fünffte/ Wie ich
dich hab sehen begraben. Christus der
H^{er}z spricht hinwider: Ein jeder der
mich wirdt grüssen/ zu Ehren deines
ersten gehalten Schmerkens/mit ei-
nem Vatter vnser/ vnnnd Aue Maria/
dem will ich wahre Erkandnuß vnnnd
Kew seiner Sünden verleyhen. Vnd
so er eben das thuen wirdt / zur Ge-
dächtnuß deines andern Schmerkens/
so will ich ihm vergebē alle seine Sünd.
Gleichsahls will ich ihm geben alle

D 3

Gnad

Gnad vnnnd Tugend/ die er verlohren
 durch die Sünd/ So er mich also wirdt
 grüssen/ zu Gedächtnuß deines dritten
 Schmerzens. Wirdt er mich aber grüs-
 sen zu Gedächtnuß deines vierdien ers-
 littnen Schmerzens/ will ich ihm ver-
 lephen mein Gnad/ vnd ihn theilhaff-
 tig machen meines Leibs vnd Fleischs
 vor seinem Todt. Endlich so er mich
 wirdt grüssen zu Gedächtnuß deines
 fünfften Schmerzens/ will ich ihm in
 seinem Todt erscheinen/ vnnnd ihn der
 Himmlischen Glorj theilhafftig ma-
 chen.

Volgt die Nebung diser 5. Vats-
 ter vnser/ vnd 5. Aue Maria.

Ich grüsse dich O du mein süßes
 Ister Jesu/ in Gedächtnuß des je-
 nigen grossen Schmerzens/ den
 gehabt hat dein würdige Mutter Ma-
 ria/ da ihr der H. Simeon hat prophea-
 zeyet deinen Todt/ vnd grosse Betrüb-
 nuß/ die sie deswegē wurde außstehen.
 Ich bitte dich liebster Jesu/ vnd begeh-
 re solt

re solches durch Crafft vnd Verdienst
desselbigen Schmerzens / wie auch
durch dein vnendliche Barmherzig-
keit/du wöllest mir verleyhen ein wahr-
re Reu vnd Erkandtnuß meiner Sün-
den/ Zugleich auch ein steiffen Fürsatz
dich nit mehr zubeleydigen/ Amen.

Vatter vnser/Aue Maria.

• 2.

Ich grüsse dich mitreicher Jesu/in
Gedächtnuß der ihenigen grossen
Betrübnuß vnd Schmerzen/welchen
empfunden dein geliebste Muetter/
nachdem sie dich verlohren/vnnd aller
betrübt dich allenthalben gesuecht hat/
mit grossen Schmerzen drey ganzer
Tag: Lasse dir gefallen geliebster Je-
su/ die Pein so ich durch meine Sünd
verdient/ außzutilgen / nit wegen
meiner Verdienst / sonder wegen deß
angezognen Schmerzen vnd Betrübn-
uß deiner werthen Muetter/ Amen.

Vatter vnser/Aue Maria.

3)

Ich

Ich grüsse dich O liebreicher Jesu/
 In Gedächtnuß deß jenigen grossen
 harten Schmerzens/welchē dein betrüb-
 tiste Muetter empfunden / da sie ver-
 nommen/ daß die Juden mit so gewalt-
 cher Ungeßümigkeit in gefangen vñ
 gebunden haben. Ich bitte dich durch
 Krafft desselbigen Schmerzens / vnd
 durch dein Gürtigkeit/ du wöllest mir
 verleihen / daß ich alle durch meine
 Sünd verlohrene Gnad vnd Tugend/
 widerumb möge erlangen/ vñnd solche
 nimmermehr verlieren/ Amen.

4.

Ich grüsse dich O gedultigister Jesu/
 in gedächtnuß deß jenigen gros-
 sen Schmerzens/deiner betrübten vnd
 schmerzhaften Muetter / den sie em-
 pfunden/da sie dich gesehē am Stam-
 men deß harten Creuz also sehr verwū-
 det vnd vbel zuegerichtet/ Vnd endlich
 mit dem Todt ringen. Durch Krafft
 dises Schmerzens/vnd durch die Ver-
 dienst deines für mich vergossnē Bluts/
 bitte

bitte ich dich/du wöllest mir dein Göt-
liche Gnad verleyhen/damit ich deines
kostbarlichen Fronleychnams vor meis-
nem Todi theylhafftig werde/vnd also
leychter vund getröster möge gelangen
zu der ewigen Frewd vnnnd Seligkeit/
Amen. Vatter vnser/Aue Marias

5.

Ich grüsse dich mein gütigster Jesu
in Gedächtnuß des jenigen vn-
ausprechlichen Schmerzens/den dein
gebenedeyte Muetter empfunden/da
sie dich von dem Creuz abgelöst in ih-
ren junckfräwlichen Armben/ganz bez-
trübt vnd erstaunet gehabt / vnd dein
allerheiligstes Angesicht mit Bluet
vnd Spaichel also verunreiniget gese-
hen: Widerumb da man dich ab ihrer
Schoß name/vnd in das Grab legete.
O süßester Jesu/ ich bitte dich durch
Krafft deines allerheiligsten Leidens/
vnd aller angezognen Schmerzen deis-
ner würdigsten Muetter verleyhe mir
dise Gnad/das du mir in meinem lezte

D 5

Sterb

Sterbfründlein (jedoch mit mein:sonder
dein Will geschehe) erscheinen / vnd
mich der ewigen Seligkeit theilhaftig
machen wöllest / Amen.

Vatter vnser / Ave Maria.

Ein schöne Zebung / täglich ehe
man schlaffen gehet / zu Verehren
die seligste Junckfraw Mariam /
vor ihrem Bild.

Die Heilige Maria / ein Mutter voll-
ler Genaden / Ich befehle mich dir
se Nacht vnd allezeit / dir ganz
vnd gar / mit Leib vnd Seel / erhöre / rez-
giere / behüte vnd behalte mich allezeit /
du mein allermiltiste Fürbringerin der
gueten Werck / du mein allergütig-
ste Versöhnerin der bösen Werck / die-
sen vergangnen Tag seind vollbracht
worden.

Hierauff sprich drey Ave Maria /
Das erste zu Ehren ihrer Demuet /
durch welche sie erhöhet worden / ein
Tochter zuseyn des himmlischen Vats-
ters.

Das